

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nr. 143. Sonnabend, den 20. November 1824.

**Universitätsnachrichten.**

Am 9. Nov. vertheidigte der Herr Bacc. Med. Gustav Biedermann Günther, aus Schandau, zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doctorwürde, seine, in der Naumannschen Officin auf 36 S. 8. gedruckte und unserm Herrn Doctor und Professor, Carl August Kuhl, dedicirte Inaugural-Dissertation, welche *Analecta ad anatomiam fungi medullaris* enthält, und hatte dabei die Herren Candidaten der Medicin, Hrn. Gustav Friedrich Bruner, und Rudolph Julius Albert Martini, aus Leipzig, so wie den Herrn D. Siebenhaar, zu Opponenten. — Das Programm zu dieser Feierlichkeit ist vom Hrn. Procanzler, D. und Prof. Kühn, geschrieben, und enthält die vierte Fortsetzung seiner Probestücke eines neuen Lexicons der Medicin.

Am 16. Novbr. vertheidigte, zu gleichem Zwecke, der Bacc. Med. Herr August Wilhelm Hedenus, aus Dresden, seine, in der Elbertschen Officin auf 39 S. 4. gedruckte und dem K. S. Hrn. Hofrath und Leibarzt, D. Friedrich Ludwig Kreyßig, in Dresden, dedicirte, Inaugural-Dissertation: *De medicinae prae-*

*stantia et dignitate*, quibus inter alias eminent disciplinas. Accedunt nonnulla de proxima morbi arquati causa. Der Hr. Procanzler, D. und Prof. Kühn, hatte durch ein Programm, *de medicinae militaris apud veteres Graecos Romanosque conditione*, eingeladen, und die Opponenten waren der Hr. Stud. Med. Christian Friedrich Adler, aus Weisensfels, der Herr M. Franke, und Herr. D. Robbi.

Am 11. Nov. disputirte unter dem Vor- sitz Sr. Magnificenz des Hrn. Rectors der Universität, D. und Prof. Johann Gottfried Müller, K. S. Oberhofger. Rath, der Stud. jur. Herr Ernst Leberrecht Eduard Herrfuhr, aus Meissen, über einige Rechts-Thesen, und hatte die beiden Studirenden der Rechte, Hrn. Friedrich Ernst Müller, aus Dresden, und Hrn. Heinrich Schwarz, aus Meissen, zu Opponenten.

**Gottesdienst.**

Am 23sten Sonnt. nach Trinitatis predigen:  
zu St. Thomas: Früh Hr. M. Stegel,  
Mitt. : Müller,  
Besp. : M. Klnthardt,

zu St. Nikolaus: Fröh Hr. M. Hädel,  
 Bosp. M. Simon,  
 in der Meitkirche: Fröh: M. Söfner,  
 Bosp. M. Kris,  
 zu St. Petrus: Fröh: M. Wolf,  
 Bosp. M. Röbe,  
 zu St. Paulus: Fröh: M. Zuckschwert,  
 Abschiedspr.  
 Bosp. M. Schwoiker,  
 zu St. Johannis: Fröh: M. Hdpffner,  
 zu St. Georgen: Fröh: M. Hänsel,  
 Bosp. Vesp. u. Examen  
 zu St. Jacob: Fröh: M. Adler,  
 Katechese in der Freischule: Hr. Nicolai,  
 reform. Gemeinde: Fröh: Hr. Past. Hirzel,  
 deutsche Predigt.  
 Montag Hr. Dienengraber,  
 Dienstag: M. Elchorius,

Mittwoch Hr. Gauand,  
 Donnerstag: Drefler,  
 Freitag: D. Bauer,

Böchner:

Herr M. Simon und Herr M. Siegel.

**Kirchenmusik.**

Heute, Mittwoch um halb 2 Uhr in  
 der Thomaskirche:  
 Jauchzet dem Herrn alle Welt 16. Sstimig,  
 v. Schicht, in 2 Theilen,  
 Morgen früh halb 8 Uhr in der  
 Thomaskirche:  
 Psalm 67. V. 2 — 6. „Herr, unser Gott,  
 dem wir vertrauen etc.“ von C. E. Weinlig.  
 Morgen in der Kirche zu St. Pauli:  
 Motette von Drobisch.

**Börse in Leipzig,**  
 am 19. November 1824.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	—	140
do. . . . . 2 Mt.	—	139
Augsburg in Ct. . . . . k. S.	—	100 $\frac{1}{8}$
do. . . . . 2 Mt.	—	—
Berlin in Ct. . . . . k. S.	103 $\frac{3}{4}$	—
do. . . . . 2 Mt.	—	—
Bremen in Louisd'or k. S.	111 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . . 2 Mt.	110 $\frac{3}{4}$	—
Breslau in Ct. . . . . k. S.	100 $\frac{1}{4}$	—
do. . . . . 2 Mt.	—	104 $\frac{1}{2}$
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100 $\frac{1}{4}$	—
do. . . . . 2 Mt.	—	—
Hamburg in Banco . k. S.	146	—
do. . . . . 2 Mt.	145 $\frac{1}{2}$	—
London p. L. st. . . . 2 Mt.	—	—
do. . . . . 3 Mt.	6. 12 $\frac{1}{4}$	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	79 $\frac{1}{8}$	—
do. . . . . 2 Mt.	78 $\frac{3}{4}$	—
do. . . . . 3 Mt.	78 $\frac{5}{8}$	—

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	100 $\frac{1}{8}$
do. . . . . 2 Mt.	—	99 $\frac{1}{2}$
do. . . . . 3 Mt.	—	99 $\frac{1}{8}$
Louisd'or à 5 Thl. . . . .	110 $\frac{1}{8}$	—
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	13 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do. . . . .	—	13 $\frac{1}{2}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	13
Passir. do. à 65 As do.	—	12
Species . . . . .	—	—
Preufs. Courant . . . . .	108 $\frac{7}{8}$	—
Cassenbillets . . . . .	101 $\frac{1}{4}$	—
Gold p. Mark fein colln.	—	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.	—	—
do. niederhaltig do.	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	—	—
Dgl. à 4 $\frac{1}{2}$ 1821 à 250 Fl.	127	—
Actien d. Wiener Bank	1153	—
K. öster. Metall. à 5 p Ct.	95 $\frac{1}{2}$	—
K. pr. Staats-Schuld- scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.	91 $\frac{1}{2}$	—
Dgl. m. Präm.-Scheinen	—	—

Excl. Zinsen.

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeigen. Morgen, den 21sten, zum ersten Male wiederholt: der Bethlehemitische Kindermord. Hierauf, zum ersten Male wiederholt: die Wiener in Berlin.

Dienstag, den 23sten, Spanisch.

Mittwoch, den 24sten: die Fürsten Chawansky.

Freitag, den 26sten, zum ersten Male: der Kammerdiener, Lustspiel nach dem Französischen des Scribe und Melesville, von Friederike Krickeberg. Hierauf: die beiden Billets. Zum Beschluß, neu einstudirt: der Sänger und der Schneider.

Sonntag, den 28sten: der Wasserträger.

Bei mir ist mit neuen Lettern auf schönes Papier elegant gedruckt erschienen:

Tascheubuch des Scherzes für 1825.

### Ein Schatzkästlein für Verliebte und Gelustige,

mit einem Titellupfer, broch. à 1 Thlr. — Es enthält folgende Ueberschriften: 1) Das Schatzkästlein wird producirt. 2) Das Schatzkästlein wird aufgethan. 3) So betrügt man die Mütter. 4) So fängt man die Mädchen. 5) So erobert man Männer. 6) So kommt man zu einer Frau. 7) So kommt ein Mädchen unter die Haube. 8) So krönt man die Männer. 9) Ehestands Glück. 10) Allerhand in 7 verschiedenen Ueberschriften. Endlich erfolgt ein kleines Beikästchen, enthaltend ein alphabetisches Verzeichniß derjenigen Dinge, welche in der Liebe und Ehe sowohl, als auch in der so beliebten Blumensprache, die möglichst vollständig geliefert wird, vorkommen. Auf directe Bestellungen werde ich das Kupfer statt schwarz, illuminirt beifügen. Leipzig, im Oct. 1824.

Theodor Seeger, Buchhändler in Auerbachs Hofe.

### Das Neueste der Physik.

Der zweite Band von:

Biot's Experimental-Physik, dritte Auflage,

ist so eben an Subscribenten gesandt.

Leipzig, den 18ten November 1824.

Leopold Wosß.

### V e r k a u f.

Feine Puppentöpfe mit Glasaugen und Naturhaaren habe ich so eben erhalten.

J. Planer, Grimma'sche Gasse Nr. 11.

Verkauf. Wir empfangen alle Sorten grüne und weiße Feuerzuggläser, so wie auch Liverpool-Lampengläser, Astral-Lampengläser und Laternen-Cylinder, in schönem reinem weißen Glase, welche wir sowohl im Ganzen als auch im Einzelnen billig verkaufen.

Joh. Nicolaus Voigt & Comp, Hainstraße Nr. 205.

Verkauf. Die neuesten Berliner Stief-, Strick- und Senkel-Bändchen-Muster sind angekommen in der Murgnerschen Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse neben der Löwenapotheke.

Zu verkaufen sind, wegen Mangel an Platz, zwei gut gehaltene eiserne Ofenkasten; der eine ist 28 Zoll lang, 20 Zoll hoch und 17 Zoll breit; der zweite eine Elle lang, 20 Zoll hoch und 16 Zoll breit. Das Nähere ist zu erfragen bei Hrn. Grethlein in Kochs Hofe, wo sie auch in Augenschein genommen werden können.

**Anzeige. Von feinen weissen und braunen  
Nürnbergger Lebkuchen**

haben wir unsere diesjährige erste Sendung so eben erhalten.

Wir machen dies unsern geehrten Abnehmern ergebenst bekannt, und fügen die Bemerkung bei, dass derselbe vorzüglich gut gerathen ist, und den vorjährigen an Wohlgeschmack noch übertrifft. Die schon so sehr herabgesetzten Preise sind geblieben.

Ahnert & Schubert,  
Nürnbergger Waaren-Handlung; Petersstrasse No. 33.

**Billardbälle, elfenbeinerne Briefstreicher, Schach- und  
Dominospiele**

haben wir wieder in allen Grössen und Sorten erhalten und können selbige jetzt sehr bilig verkaufen.

Ahnert & Schubert, Petersstrasse No. 33.

Capital-Gesuch. 6000 Thaler werden als erste und reine Hypothek auf ein Landgrundstück, unweit Leipzig, im Königreiche Sachsen, welches 16000 Thlr. werth ist, darzuleihen gesucht durch G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181.

Einladung. Nächsten Montag, als den 22 Novbr. und die Woche hindurch, halten wir unsere Kirmes, wozu wir unsere Freunde und Gönner ergebenst einladen.  
Günther Pösch  
in der grünen Schenke. in den 3 Mohren.

**V e r l o r e n.**

Es ist Donnerstag, den 18ten d. M., Abends, eine goldne Erbskette, 1½ Elle lang, von dem Raundörschen über den Ranstädter Steinweg bis in den goldnen Adler, in der Hainstraße, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen 8 Thlr. Belohnung beim Hausmann im Kloster abzugeben.

**Thorzettel vom 19. November.**

<b>Grimma'sches Thor.</b>		<b>U.</b>	<b>Vormittag.</b>	
Gestern Abend.			Die Hamburger reitende Post	6
Fr. Lieuten. Rhäsa, v. Dresden, unbest.	5		<b>Nachmittag.</b>	
Auf dem Dresdner Silpostwagen: Fr. D. Laute,			Frn. Kfl. Wernhagen, Barball, Simon	7
v. Königsberg, u. Fr. Privatgel. Weidner, v.			u. Zech, v. hier, v. Frankfurt a. D. zurück	2
Dresden, unbestimmt, nebst Gesellschaft	5		Ein K. Franz. Courier, aus Berlin, pass. durch	3
Frn. Fabr. Gebr. Conradi, a. Zeitz, v. Frank-			<b>Ranstädter Thor.</b>	<b>U.</b>
furt a. D., pass. durch	8		<b>Vormittag.</b>	
<b>Vormittag.</b>			Fr. Prof. Herrmann u. Fr. Kfm. Thieriot,	
Die Dresdner Postkutsche	6		v. hier, v. Frankfurt a. D. zurück	7
Die Dresdner reitende Post	7		Die Frankfurter reitende Post	7
<b>Nachmittag.</b>			Fr. v. Bibra, Königl. Sächs. Kammerherr und	
Frn. Bailli und Knutson, Engl. Particul., a.			Major, außer Dienst, a. Dresden, v. Tromlit,	
Florenz, v. Dresden, im Pot. de Saxe	1		im gold. Adler	10
<b>Halle'sches Thor.</b>	<b>U.</b>		<b>Nachmittag.</b>	
Gestern Abend.			Fr. Kfm. Kaiser, v. Raumburg, bei Kämpfer	3
Auf d. Braunschweiger Post: Fr. Kfm. Schöncl,			Fr. v. Buchholz, v. Paris, im gold. Adler	3
a. Minden, in Ehre Hause	5		<b>Hospitalthor.</b>	<b>U.</b>
Die Berliner fahrende Post	10		<b>Vormittag.</b>	
			Die Altenburger fahrende Post	11